

## Feststellung der Jahresrechnung 2014

Mit Beschluss vom **15. Oktober 2015** hat der Gemeinderat der Gemeinde Kaisersbach die Jahresrechnung **2014** gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung festgestellt.

1. Von den Abschlusssummen des

<b><u>Verwaltungshaushaltes</u></b> mit in Einnahmen und Ausgaben und des	<b><u>5.389.274,77 €</u></b>
<b><u>Vermögenshaushaltes</u></b> mit in Einnahmen und Ausgaben wird Kenntnis genommen.	<b><u>1.515.163,64 €</u></b>

2. An **Resten** wurde festgestellt:

<b>a) <u>Verwaltungshaushalt</u></b>	
Einnahmen Kassenreste	<b><u>153.712,85 €</u></b>
Ausgaben Kassenreste	<b><u>45.185,27 €</u></b>
<b>b) <u>Vermögenshaushalt</u></b>	
Einnahmen Haushaltsreste	<b><u>1.269.109,00 €</u></b>
Ausgaben Haushaltsreste	<b><u>1.331.318,81 €</u></b>

3. Für über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 84 GO wird die nachträgliche Zustimmung des Gemeinderates erteilt. Ein dringendes Bedürfnis für den Vollzug der Mehrausgaben wird anerkannt. Die Deckung dieser Mehrausgaben gilt im Hinblick auf das Rechnungsergebnis als gewährleistet.
4. Das **Rechnungsergebnis**, eine **Rücklagenentnahme** im Betrag von **19.315,74 €** wird festgestellt. Nach § 95 Abs. 3 GO ist dieser Beschluss ortsüblich bekannt zu geben und gleichzeitig die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 7 Tage lang öffentlich auszulegen. Die Auslegung beginnt am **Donnerstag, dem 22. Oktober 2015, bis einschließlich Freitag, dem 30. Oktober 2015.**  
Die Auslegung erfolgt im Rathaus Kaisersbach, Zimmer 10.

Kaisersbach, den 16. Oktober 2015

Katja Müller  
Bürgermeisterin